

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung,
Energieeffizienz und Verkehr**

am 09.03.2017

um 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Vorsitz

Herr Bernd Quinting

Ratsmitglieder

Herr Thomas Brützel

Vertretung für Herrn Ulrich Stein

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr André Hüsgen

Herr Ernst Otto Mähler

Vertretung für Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Sachkundige Bürger/innen

Frau Ursula Czulwik

Vertretung für Herrn Jörg-Dieter Krause

Herr Andreas Engels

Frau Constanze Epe

Vertretung für Herrn Hans Rudi Kufner
bis 19:00 Uhr, TOP 4.10

Herr Nicolas Falkenberg

Herr Christian Günther

Frau Bettina Stamm

Herr Klaus-Dieter Wiedenhoff

bis 19:10 Uhr, TOP 8.1

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Ilka Brehmer

Herr Jochen Scheidler

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Klaus Peter Listner

Herr Ingo Lückgen

Herr Andreas Meike

Frau Monika Meves

Herr Jörg Schubert

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | 15/3143 | Bestellung einer Schriftführerin und stellvertretenden Schriftführerin sowie Abberufung einer Schriftführerin und stellvertretenden Schriftführerin |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3152 | Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Remscheid und Kirsehir: Frühzeitige Planung der Reise einer Delegation im Frühjahr 2017
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.01.2017 |
| 4.2 | 15/3185 | Flächen für P+R Parkplätze
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.01.2017 |
| 4.2.1 | 15/3294 | Flächen für P+R Parkplätze an den Remscheider Bahnhöfen; Anfrage der SPD-Ratsfraktion |
| 4.3 | 15/3186 | LKW-Navigationssystem
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.01.2017 |
| 4.4 | 15/3210 | Vorstellung des Konzepts für eine Bewerbung des Bergischen Städtedreiecks und des Kreises Mettmann für die Regionale 2025
Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.01.2017 |
| 4.5 | 15/3243 | Erneuerung der Anfrage zu 15/2431 |
| 4.6 | 15/3269 | Aktueller Sachstand öffentlicher Denkmalschutz in Remscheid
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 10.02.2017 |
| 4.6.1 | 15/3319 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand des öffentlichen Denkmalschutzes (Drs. 15/3269) |
| 4.7 | 15/3299 | Bekanntmachung Satzungsbeschluss
Anfrage der Fraktion DIE LINKE |
| 4.8 | 15/3328 | Aktueller Sachstand Stadtumbau West
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.02.2017 |
| 4.8.1 | 15/3363 | Aktueller Sachstand Stadtumbau West; Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 22.02.2017 |
| 4.9 | 15/3338 | Remscheid attraktiver machen: Wie will die Stadt den Steuernachteil kompensieren?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.02.2017 |

- 4.10** 15/3342 Den Einzelhandel gemeinsam voranbringen: Vorstellung der Arbeit der Marketingräte / Vereine
Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.02.2017
- 5** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1** 15/3158 Der Sachstand „Anpassung an den Klimawandel“ im Rahmen des Projektes BESTKLIMA wird zur Kenntnis genommen.
- 5.2** 15/3226 Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe der CDU Fraktion vom 18.01.2017 - DS 15/3159
Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen in Remscheid
- 5.3** 15/3242 Bewerbung Regionale 2025
- 5.4** Teilnahme Stadt Remscheid an der Expo Real 2016 und Bericht der Wirtschaftsförderung
mündlicher Bericht der Verwaltung
- 5.5** 15/3284 Randzeitenbetreuung in Kindertageseinrichtungen im Bergischen Städtedreieck
- 5.6** 15/3356 Masterplan Breitbandausbau Remscheid
hier: Berichterstattung der TÜV Rheinland Consulting GmbH über die Zwischenergebnisse der Studie und den Förderantrag
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/2962 Planung für B 51 n an externen Planer vergeben - Resolution an das Land NRW
- Antrag von CDU-Fraktion im Rat der Stadt und Frau BV Kemper-Heibutzki
- 8.1.1** 15/3295 B 51n in Bergisch-Born, Sachstand
- 8.2** 15/3287 Arbeitskreis Elektromobilität
- 8.2.1** 15/3297 Antwort auf den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 14.02.2017 zur "Elektromobilität"
- 9** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Fertigstellung Höllenbachtalbrücke
Anfrage von Herrn Friese
- 9.2** Straßenbaustelle Vieringhausen
Anfrage von Herrn Brützel

- 10** Bericht über den Stand des Projektes "DOC"
- 11** 15/3066 Maßnahmenprogramm des European Energy Awards
- 12** 15/3110 Neugestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes - Antrag der SPD-Fraktion, Ratsgruppe der FDP und Ratsgruppe der W.i.R.
- 13** 15/3134 Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Az. 19949-09-71); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
- 14** 15/3165 Bebauungsplan Nr. 669 und 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 15** 15/3168 Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 16** 15/3193 StadtUmland.NRW - Zwischen Rhein und Wupper: zusammen- wachsen
- 17** 15/3206 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
3. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
- 17.1** 15/3265 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Hinweis zum Offenlagebeschluss; Drucksache 15/3206
- 17.2** 15/3336 Bebauungsplan Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Aktualisierte Unterlagen zur Drucksache 15/3206
- 18** 15/3225 Genehmigung zum Anbringen von zwei Plakatanschlagtafeln hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 67 - für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Herr Quinting eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

TOP 5.5 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Folgende TOP werden auf die Tagesordnung genommen:

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 4.6.1 | 15/3319 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand des öffentlichen Denkmalschutzes (Drs. 15/3269) |
| 4.8 | 15/3328 | Aktueller Sachstand Stadtumbau West
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.02.2017 |
| 4.9 | 15/3338 | Remscheid attraktiver machen: Wie will die Stadt den Steuernachteil kompensieren?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.02.2017 |
| 4.10 | 15/3342 | Den Einzelhandel gemeinsam voranbringen: Vorstellung der Arbeit der Marketingräte / Vereine
Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.02.2017 |
| 17.2 | 15/3336 | Bebauungsplan Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Aktualisierte Unterlagen zur Drucksache 15/3206 |

TOP 4.9 und 5.4 werden gemeinsam behandelt.

2. Bestellung einer Schriftführerin und stellvertretenden Schriftführerin sowie Abberufung einer Schriftführerin und stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 15/3143

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Ramona Hengst wird für den Rest der 15. Wahlperiode zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr gemäß § 58 Abs. 7 Gemeindeordnung NRW bestellt.

Frau Susann Kuwan wird als stellvertretende Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr abberufen.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2016

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

Herr Nettekoven bittet, falls nicht geschehen, die der CDU-Fraktion von der Kämmerei zur Verfügung gestellten Unterlagen bezüglich der Märkte und Sondermärkte allen Fraktionen und Gruppen zu übersenden.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**4.1. Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Remscheid und Kirsehir: Frühzeitige Planung der Reise einer Delegation im Frühjahr 2017
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.01.2017
Vorlage: 15/3152**

Oberbürgermeister Mast-Weisz betont, dass vor dem Hintergrund der momentanen politischen Situation in der Türkei eine Wirtschaftsdelegation nicht zustande kommen wird. Ggfs. werde er als Verwaltungschef seinen dortigen Amtskollegen alleine besuchen.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass Herr Nettekoven klare Worte gegenüber der türkischen Partnerstadt erwartet.

Herr Brützel weist auf das Problem hin das entsteht falls sich in der Türkei ein repressives System etabliert.

Herr Hüsgen fordert dennoch zu reisen, und bietet Oberbürgermeister Mast-Weisz die Begleitung seiner Ratsgruppe an.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.2. Flächen für P+R Parkplätze
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.01.2017
Vorlage: 15/3185**

**4.2.1. Flächen für P+R Parkplätze an den Remscheider Bahnhöfen; Anfrage der SPD-Ratsfraktion
Vorlage: 15/3294**

Herr Edelhoff nimmt Bezug auf die Situation an den Bahnhöfen Güldenwerth und Lennep. Er regt an, in Lennep das ehemalige RWE-parkhaus in die Betrachtung einzubeziehen und in Güldenwerth Gespräche mit Nachbarn zu führen, die im Besitz geeigneter Flächen sind. Er bittet, dies zu protokollieren.

Herr Nettekoven regt an, in Lüttringhausen den Parkplatz an der Beyenburger Straße offiziell als P+R-Parkplatz zu deklarieren.

Frau Stamm regt an, auch die Situation der Radfahrer zu betrachten.

**4.3. LKW-Navigationssystem
Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.01.2017
Vorlage: 15/3186**

Oberbürgermeister Mast-Weisz beantwortet die Anfrage wie folgt:

- Die Stadt Remscheid ist dem Projekt „Effiziente und stadtverträgliche LKW-Navigation Region Rheinland“ im Mai 2016 durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung beigetreten.

- Im Rahmen dieses Projektes ist eine Arbeitsgemeinschaft gebildet worden, der auch ein Vertreter der Straßenverkehrsbehörde Remscheid angehört, die letzte Sitzung der Arbeitsgemeinschaft war am 22.02.2017 in Köln.
- Die Erhebung der relevanten Daten soll durch eine Befahrung des Stadtgebietes mit Spezialkameras erfolgen (und dabei 360-Grad-Bilder erzeugen). Die Kosten sind im Haushalt eingeplant, die Datenerhebung ist bisher noch nicht erfolgt.
- Die Stadtwerke Remscheid planen zurzeit ebenfalls eine Datenerhebung für ihre Zwecke und sind an einer Kooperation mit der Stadt Remscheid interessiert, um die Ergebnisse gemeinsam nutzen zu können und die Kosten aufzuteilen.
- Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ist sinnvoll, die Details müssen noch mit den Stadtwerken Remscheid abgestimmt werden.
- Die Ergebnisse einer Befahrung des Stadtgebietes werden ca. 3 bis 4 Monate nach Auftragserteilung vorliegen, die Rohdaten für ein Schilderkataster sind durch Mitarbeiter der Straßenverkehrsabteilung nachzuarbeiten, der Aufwand ist noch nicht konkret abzuschätzen.

Herr Edelhoff bittet, die Aussagen mit Terminen zu hinterlegen; Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt dies zu.

Frau Stamm weist darauf hin, dass Radevormwald und Hückeswagen an dem Projekt nicht teilnehmen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Erläuterungen in der nächsten Sitzung zu.

**4.4. Vorstellung des Konzepts für eine Bewerbung des Bergischen Städtedreiecks und des Kreises Mettmann für die Regionale 2025
Anfrage der CDU-Fraktion vom 31.01.2017
Vorlage: 15/3210**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch DS-Nr. 15/3242 unter TOP 5.3.

**4.5. Erneuerung der Anfrage zu 15/2431
Vorlage: 15/3243**

Die Beantwortung erfolgte unter TOP 4.2.1.

**4.6. Aktueller Sachstand öffentlicher Denkmalschutz in Remscheid
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 10.02.2017
Vorlage: 15/3269**

**4.6.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand des öffentlichen Denkmalschutzes (Drs. 15/3269)
Vorlage: 15/3319**

Herr Nettekoven möchte wissen, warum sich die Stadt nicht am Darlehnsprogramm der NRW-Bank beworben hat. Er regt an, evtl. im nächsten Haushalt mehr Geld für den Denkmalschutz bereitzustellen und bittet um eine Vorlage in der dargestellt wird, welche Denkmäler in welchem Jahr saniert werden sollen.

**4.7. Bekanntmachung Satzungsbeschluss
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/3299**

Herr Schubert erläutert, dass die Verwaltung zurzeit die beschlossenen Stellungnahmen zu den vorgebrachten Einwendungen zusammenstellt, um sie dann an die entsprechenden

Bürgerinnen und Bürger zu versenden. Danach erfolgt die amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Auf Frage von Frau Stamm wie der veröffentlichte voraussichtliche Baubeginn im Januar 2018 vor dem Hintergrund drohender Klagen gehalten werden könne erläutert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass die Erteilung der Baugenehmigung nach der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses und evtl. eingehende Klagen nichts miteinander zu tun haben. Er betont das Interesse der Stadt, so schnell wie möglich Rechtssicherheit zu erlangen und den Beginn der Baumaßnahme zu realisieren.

Herr Schubert unterstreicht, dass mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses für das Grundstück Baurecht besteht, auf dessen Grundlage eine Baugenehmigung erteilt werden kann. Der Investor kann dann auf Grundlage der Baugenehmigung mit dem Bau beginnen, er kann aber auch das sog. Klagejahr abwarten.

Herr Brützel stellt fest, dass Rechtssicherheit für den Investor erst nach Ablauf des Klagejahres bestehen könne.

4.8. Aktueller Sachstand Stadtumbau West
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 22.02.2017
Vorlage: 15/3328

4.8.1. Aktueller Sachstand Stadtumbau West; Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom
22.02.2017
Vorlage: 15/3363

Die bisherigen Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus West werden angesprochen.

Herr Nettekoven schlägt eine Ideenwerkstatt vor Ort vor.

Herr Edelhoff möchte wissen, wie das Fassadenprogramm angenommen wurde und wie es damit weitergeht.

Außerdem interessiert er sich für die Pläne der Gewag und regt an, Herrn Behrendt in die Sitzung einzuladen.

Herr Mähler kündigt an, eine Bezirksvertretung vor Ort durchzuführen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, die Fragen mitzunehmen und in der nächsten Sitzung zu beantworten.

Der TOP wird vertagt.

4.9. Remscheid attraktiver machen: Wie will die Stadt den Steuernachteil kompensieren?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.02.2017
Vorlage: 15/3338

Der TOP wird gemeinsam mit TOP 5.4 behandelt.

5.4. Teilnahme Stadt Remscheid an der Expo Real 2016 und Bericht der Wirtschaftsförderung
mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Lückgen informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation; diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.10. Den Einzelhandel gemeinsam voranbringen: Vorstellung der Arbeit der Marketingräte / Vereine
Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.02.2017
Vorlage: 15/3342**

Herr Meike erläutert die aus seiner Sicht gute Zusammenarbeit mit den Marketingräten und -vereinen.

Herr Nettekoven regt an, die Vereine bei der Werbung zu unterstützen.

Herr Quinting schlägt vor, die einzelnen Gruppen nach und nach in die kommenden Sitzungen einzuladen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Der Sachstand „Anpassung an den Klimawandel“ im Rahmen des Projektes BESTKLIMA wird zur Kenntnis genommen.
Vorlage: 15/3158**

Herr Nettekoven wundert sich, dass nur 8 von 36 möglichen Maßnahmen durchgeführt werden.

Frau Meves erläutert, dass die anderen Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt folgen werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**5.2. Beantwortung der Anfrage der Ratsgruppe der CDU Fraktion vom 18.01.2017 - DS 15/3159
Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen in Remscheid
Vorlage: 15/3226**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Nettekoven möchte wissen, ob die Stadt ein Pilotprojekt mit flexiblen Zeiten plant.

**5.3. Bewerbung Regionale 2025
Vorlage: 15/3242**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**5.5. Randzeitenbetreuung in Kindertageseinrichtungen im Bergischen Städtedreieck
Vorlage: 15/3284**

Der TOP wurde zurückgezogen.

5.6. Masterplan Breitbandausbau Remscheid
hier: Berichterstattung der TÜV Rheinland Consulting GmbH über die Zwischenergebnisse der Studie und den Förderantrag
Vorlage: 15/3356

Der TOP wurde vertagt.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegt nichts vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegt nichts vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Planung für B 51 n an externen Planer vergeben - Resolution an das Land NRW
- Antrag von CDU-Fraktion im Rat der Stadt und Frau BV Kemper-Heibutzki
Vorlage: 15/2962

8.1.1. B 51n in Bergisch-Born, Sachstand
Vorlage: 15/3295

Herr Nettekoven kündigt an, für einen externen Planer zu kämpfen; er kündigt einen Antrag für die nächste Ratssitzung an.

Herr Edelhoff regt an, über den Regionalrat Einfluss auf Straßen NRW auszuüben.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8.2. Arbeitskreis Elektromobilität
Vorlage: 15/3287

Abstimmungsergebnis:

Ja 0 Nein 13 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung gründet einen „Arbeitskreis zur Förderung der Elektromobilität in Remscheid“, unter Beteiligung der städtischen Töchter Stadtwerke Remscheid (inkl. PSR, EWR), TBR sowie der GEWAG.
2. Der zu gründende Arbeitskreis verfolgt mindestens die folgenden Ziele:
 - a. Konzeptionierung geeigneter und auf einander abgestimmter Förderinstrumente und Dienstleistungsangebote zur Nachfrage-Aktivierung und zur Förderung der Nutzung von Elektromobilität im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

- b. Entwicklung eines städtischen Konzepts für den Ausbau der notwendigen Infrastruktur im öffentlichen Raum, welches das Prinzip der Bedarfsorientierung und das Ziel der Nachfrageaktivierung gleichermaßen berücksichtigt.
 - c. Entwicklung von Leitlinien zur Berücksichtigung der Belange und des Ausbaus der Elektromobilität bei zukünftigen Planungen und Projekten im Rahmen der Stadtentwicklung.
3. Der Rat und seine Ausschüsse sind in geeigneter Weise zu beteiligen und einmal jährlich über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu unterrichten.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.2.1. Antwort auf den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 14.02.2017 zur "Elektromobilität"
Vorlage: 15/3297**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Fertigstellung Höllenbachtalbrücke
Anfrage von Herrn Friese**

Herr Friese erkundigt sich, wann die Höllenbachtalbrücke fertiggestellt sein wird. Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu sich zu erkundigen.¹

**9.2. Straßenbaustelle Vieringhausen
Anfrage von Herrn Brützel**

Herr Brützel fragt an, wann der in der Presse erwähnte 2. Bauabschnitt mit dann wieder zweispuriger Verkehrsführung beginnt. Weiterhin möchte er wissen ob es möglich ist, Arbeiten vorzuziehen anstatt die Baustelle ruhen zu lassen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz kann sich als 2. Bauabschnitt lediglich die Wiederaufnahme der Bauarbeiten in Unterburg mit entsprechender Ampelschaltung der Kreuzung Vieringhausen vorstellen.

Herr Mähler teilt mit, dass die Firma nun auch Samstags arbeitet, um die Bauarbeiten zu beschleunigen.

10. Bericht über den Stand des Projektes "DOC"

Es gibt keinen neuen Sachstand.

**11. Maßnahmenprogramm des European Energy Awards
Vorlage: 15/3066**

Es liegt nichts vor.

¹ Nach Aussage von Straßen NRW ist die voraussichtliche Bauzeit bis zum 4. Quartal 2017 geplant.

- 12. Neugestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes - Antrag der SPD-Fraktion, Ratsgruppe der FDP und Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/3110**

Die Angelegenheit hat sich durch Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 19.01.2017 erledigt.

- 13. Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Az. 19949-09-71); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstr., Nordstr., Dorfmühler Str. und Haddenbacher Str.
Vorlage: 15/3134**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgende Beschlussfassung:

Für das Bauvorhaben – Neubau einer Stellplatzanlage mit 20 Stellplätzen, 5. Verlängerung der Baugenehmigung vom 26.01.2010 (Aktenzeichen: 19949-09-71) – auf dem Grundstück Gemarkung Remscheid, Flur 95, Flurstück 85, wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße zugelassen.

- 14. Bebauungsplan Nr. 669 und 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/3165**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße – werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche stimmen überein und ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel des Bebauungsplanverfahrens und der Flächennutzungsplanänderung ist die Ordnung der Gemengelage aus Wohnnutzungen und gewerblichen Nutzungen sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Betriebserweiterung.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 669 sowie zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße – sind ortsüblich bekannt zu machen.

- 15. Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – und 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße**
1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/3168

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus den als Anlagen beigefügten Lageplänen.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel ist die Sicherung und Entwicklung von Gewerbeflächen. Die ehemals bereits gewerblich genutzten und derzeit brachliegenden Flächen zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße sollen im Sinne eines Flächenrecyclings wieder nutzbar gemacht und durch die Einbeziehung bisher ungenutzter Flächen arrondiert werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 670 – Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße – sind ortsüblich bekannt zu machen.

- 16. StadtUmland.NRW - Zwischen Rhein und Wupper: zusammen- wachsen**
Vorlage: 15/3193

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

17. **Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße**
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
3. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: 15/3206
- 17.1. **Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Hinweis zum Offenlagebeschluss; Drucksache 15/3206**
Vorlage: 15/3265
- 17.2. **Bebauungsplan Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße; Aktualisierte Unterlagen zur Drucksache 15/3206**
Vorlage: 15/3336

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

18. **Genehmigung zum Anbringen von zwei Plakatanschlagtafeln hier: Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 67 - für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße**
Vorlage: 15/3225

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgende Beschlussfassung:

Für das Anbringen von zwei Plakatanschlagtafeln auf dem Flurstück 21, Flur 222 wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 67 - für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße zugelassen.

Da keine nichtöffentlichen Punkte vorliegen, schließt Herr Quinting die Sitzung.

Bernd Quinting
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer